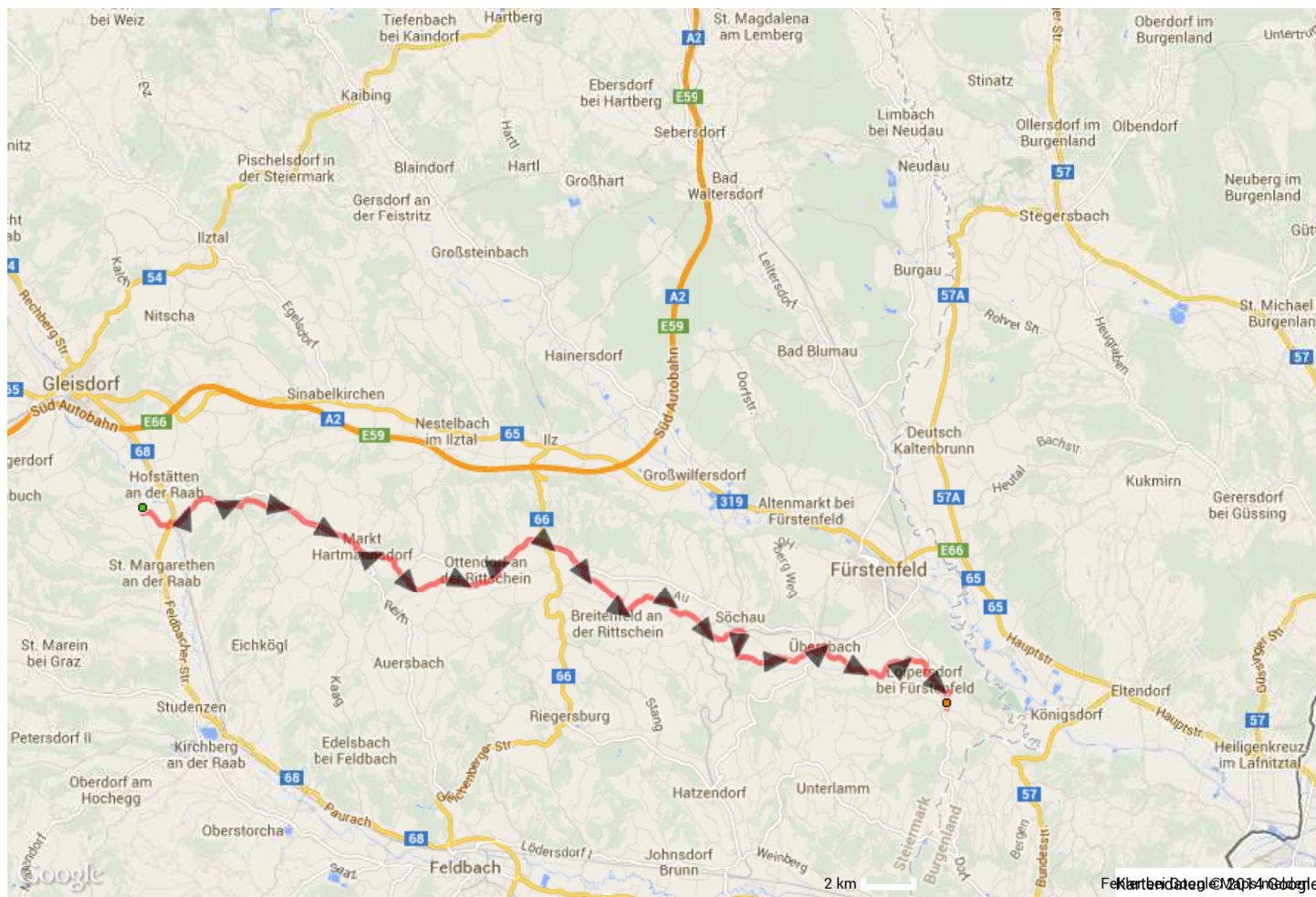


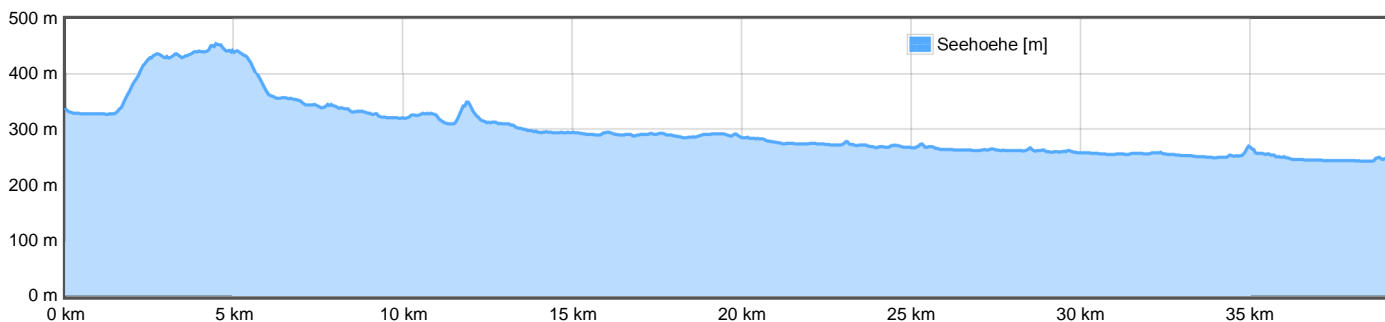
R21 Rittscheintalradweg



R21 Rittscheintalradweg

Länge	Dauer	Aufstieg	Max. Höhe	Min. Höhe
39.70 km	04:00	164 m	454 m	243 m

Höhenprofil



Anreise Mit dem PKW

A9 Abfahrt Gleisdorf Süd, auf der B68 nach Sulz bei Gleisdorf

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

ÖBB-Bf Gleisdorf. Auf dem R11 ca. 5 km südwärts nach Sulz.

Rückfahrt mit ÖBB-Zügen ab Mogersdorf oder Szentgotthárd (H) nach Gleisdorf bzw. in Richtung Graz.

Fahrplan im Internet: ÖBB www.oebb.at oder

Verbundlinie Steiermark www.busbahnbim.at

Ausgangspunkt

Sulz ...

... weiter über Pöllau - Markt Hartmannsdorf - Walkersdorf - Söchau - Übersbach - Loipersdorf

Kurzbeschreibung

Eine sportliche Strecke im Raum Loipersdorf

Beschreibung

Südlich von Gleisdorf, bei Sulz, beginnt dieser Radweg.

Er verbindet das Raabtal mit dem Rittscheintal und führt ins Herz des **Steirischen Thermenlandes** bis Loipersdorf. Umgeben ist man auf dieser Tour von sanften Hügeln und Weingärten, sowie Burgen und Schlösser. Der Rittschein durchfließt ein z. T. breites, fruchtbares Tal an dessen Ufer die Radroute seinen Verlauf hat. Der Rittscheinradweg ist ab Markt Hartmannsdorf beschildert.

Die Strecke beginnt sportlich: Sie führt auf der Landesstraße über den Sommerberg. Nach dem Anstieg rollt man – zum Ausgleich – um so länger hinunter in den imposanten Ort **Pöllau**, weiter durch das Rittscheintal nach Markt Hartmannsdorf. Nun auf dem Radweg, der parallel zur Landesstraße angelegt ist, nach St. Kind.

In einem Zick-Zack-Kurs wechseln wir öfters die Seite im weiten Rittscheintal, wir kommen unter anderem ins Kräuterdorf Söchau, mit seinem Kräutergarten. Hier lohnt es wirklich eine Ruhenpause einzulegen, bis wir nach Loipersdorf gelangen und zum Abschluss ein Bad in der nicht weit entfernten Therme **Loipersdorf** genießen können.

Offiziell endet der Rittscheintal-Radweg am schön gestalteten Marktplatz von Loipersdorf und dort mündet der R21 in den R12 Thermenradweg.

Alternativen

Sulz: R11

Walkersdorf: R40

Loipersdorf: R12

RastEinkehr

Viele gutgeführte Gaststätten, Hotels, Cafes und Buschenschanken verwöhnen die Radfahrer

Kartenmaterial

Datenqualität gpx:

luftbildgenau, qualitätsgeprüft, Stand Jänner 2011

Auferbauer, "Radtourenparadies Steiermark" – Styria Verlag, ISBN 3–222–12842-1

Auferbauer, "Rother Radführer Steiermark". 50 ausgewählte Radtouren, Bergverlag Rother

Alle Angaben ohne Gewähr und auf eigene Gefahr. Es gelten die [Nutzungsbestimmungen](#) der bergfex GmbH.